

**63. Europaministerkonferenz
am 21. November 2013 in Berlin**

TOP 11.1 EU-Projekttag an deutschen Schulen 2014

Berichterstatter: Bremen (als Vorsitz)

Bericht

Auf der CdS-Konferenz vom 15.11.2012 wurde die Europaministerkonferenz (EMK) darum gebeten, „künftig über die Durchführung des EU-Projekttags an deutschen Schulen in Abstimmung mit dem Bundeskanzleramt zu beschließen“. Darüber hinaus wurde in einer Besprechung zwischen der CdS-Konferenz und dem Chef des BK-Amts zu dem Thema Einvernehmen wie folgt erzielt:

„Bund und Länder werden über die Durchführung des Projekttagess künftig, erstmalig für das Jahr 2014, im Rahmen der EMK beschließen. Das Bundeskanzleramt wird dazu im Vorfeld der EMK – wie bisher – einen Terminvorschlag der Bundeskanzlerin vorlegen.“

Nach Abstimmung in der UAG „Europapolitische Kommunikation“ und in mehrfacher Rückkopplung mit dem Bundeskanzleramt wurde als Kompromissdatum zunächst der 24.03.2014 für den nächsten „EU-Projekttag an deutschen Schulen“ avisiert.

Am 5.11.2013 teilte das Bundeskanzleramt mit, dass Kanzlerin Merkel nun bittet, den Projekttag eine Woche später, am 31.03.2014, durchzuführen, der ebenfalls (wie der 24.03.) noch außerhalb der Schulferien läge und zudem in einer Mini-Plenarwoche des Europäischen Parlaments liegt, was die Teilnahme von Abgeordneten des Europäischen Parlaments erleichtere.

Die dem ursprünglichen Vorschlag der UAG zugrunde liegenden Kriterien der größtmöglichen Nähe zur Europawoche 2014 und dem Termin zur Wahl des Europäischen Parlaments am 25.05.2014 einerseits und der in den Ländern jeweils unterschiedlich weit gefassten Sperrfristen für politische Veranstaltungen unter Beteiligung von Wahl-Kandidaten andererseits wurden bei dem hier vorgeschlagenen Termin in gleicher Weise berücksichtigt. Deswegen wird empfohlen, beiliegenden Beschlussvorschlag zum Termin des EU-Projekttagss an deutschen Schulen der EMK zur Annahme vorzulegen.